

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

12.2.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Februar 1907.

25. Vorstellung außer Abonnement.

Max und Moritz.

Ein Babenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Pabengefchichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.
 Leiter der Aufführung: Oskar Schreiner.

Personen:

Anton Feig	Willy Besserman.	Jean Vampel	Julie Schwarz.
Max,	Maria Greder.	Der Adler	Stegfried Selig.
Moritz,	Waise Stolz.	Der Müller	Max Schneider.
Wäme Bolte	Margarete W.	Der Bauer Wotz	Herr Hesselraden.
Der Schneider Bob	Adolf Hallego	Der Spitz	Alfred Thiele.
Seine Frau	Christine Friedlein.	Fritz Gulempiegel	Hermann Benschel.
Der Scherz Vampel	Fritz Stronek.		

Leit der Ausstattung: Ein Dier.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hakreiter und J. Gault.
 Musik von Joseph Bayer.

Einsstudiert von Paula Allegri-Bassi. Musikalische Leitung: Felton Ed.

Personen:

Sir James Plunferhüte	Josef Karl Jr.	Japanerin,	Debnig Fern
Edy Plunferhüte	Wendel Bauer.	Chinesin,	Gertrud Roth
Fench,	Ernst Mühl.	Bob,	Kosa Red.
Tommy,	St. Frohmann.	Spanierin,	Maria Baum.
Peety,	Heinrich Rude.	Stiererin,	Krieba W.
Bob,	Karl Thiele.	Boer,	Richard Alleg.
Ein Spielwarenhandler	Emil Kunzler.	Holländerin,	Josef Geringe
Seine Gehilfen	Adolf Hallego.	Portier,	Richard Blad.
Die Puppenfee	Herrn Benschel.	Kofarin,	Wina Koch.
Ein Bauer	Luis Aling.	Chinesin,	Josef Hauberk.
Deffen Weib	Max Schneider.	Ungar,	Kosa Frohman.
Deffen Klub	Julie Schwarz.	Ungarin,	Anna Frohman.
Eine Dienstmagd	Anna Gartner.		Therese Schmitz.
Der Vohndiener eines Hotels	Johanna Mebe.	Trommelhaken,	Bertha Gräfer.
Ein Dienstraum	Kugus Sehnol.		Bertha Vogt.
Ein Briefträger	Wilhelm Barm.	Matrose,	Elisabeth Bahr.
	Ernst Golde.		Luis Stolz.

Berschiedene mechanische Figuren. Puppen u. f. w.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Anfang: **9 1/2** Uhr. Ende: nach ein Uhr.
 Kaffe-Gröffnung: **halb 11** Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Ordnung - Form	1. Rdt. 3. A. - 50	Bannerlogen	1. Rdt. 3. A. - 50	4. Rang Mitte	1. Rdt. 1. A. - 50
besetzt	II. . 4. A. - 50		II. . 2. A. 50	II.	II.
Besten - Form	I. . 3. A. 50	Gewölbe	I. . . 3. A. - 50	4. Rang Seite	I.
besetzt	II. . 3. A. - 50		II. . . 2. A. 50	II.	II.
1. Rang	I. . 1. A. - 50	2. Rang Seite	I. . . 2. A. 50	2. Rang Orchester	I.
II.	II. . 1. A. 50		II. . . 2. A. - 50	3. Rang Seite Orchester	I.
2. Rang	I. . 1. A. - 50	3. Rang Mitte	I. . . 1. A. 50	4. Rang Mitte Orchester	I.
II.	II. . 1. A. 50		II. . . 1. A. 50	4. Rang Seite Orchester	I.
3. Rang	I. . 1. A. - 50	4. Rang Seite	I. . . 1. A. 50		
II.	II. . 1. A. - 50		II. . . 1. A. - 50		

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Krank: Alice Schenker, Käthe Barmeröberger, Michael Balling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge beiseite zu lassen; selbstverständlich Weiber auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 12. Februar:	Abends 8 Uhr: 26. Vorstellung außer Abonnement. Auf vielfaches Verlangen wiederholt: Vunter Abend. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt.
Donnerstag, den 14. Februar:	28. B. Der verlorene Vater.
Freitag, den 15. Februar:	27. A. Das verwunschene Schloss.
Sonntag, den 16. Februar:	29. C. Verlorene Liebesmühe.
Samstag, den 17. Februar:	29. B. Zum erstenmal: Valmó.
Montag, den 18. Februar:	40. A. Ein idealer Gatte.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. Februar: **17.** Abonnement-Vorstellung.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.



Dienstag, den 12. Februar 1907

auf vielseitiges Verlangen wiederholt

Bunter Abend

zugunsten der Pensionsanstalt des Hoftheaters.

Mitwirkende:

Rosa Ethofer, Gisela Ceres, Marie Genter,
Margarete Pix, Lisa Podechtel, Luise Kling,
Luise Stolze, Jan van Gorkom, Hermann
Jadlowker, Felix Krones, Siegfried Heinzel,
Hermann Nesselträger, Fritz Soot, Wilhelm
Wassermann, Richard Allegri.

Conférencier: Felix Baumbach. Musikal. Leitung: Alfred Lorentz.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

— Kleine Preise. —



Qu
I
C

Ⓒ

Mr.

a) G

b) V

Ein

unter

Programm.

Erste Abteilung.

Ouverture zur Operette „Die schöne Galathee“ v. Suppé.
Humoristisches Instrumental-Trio, Rezitationen,
Gesangs-Soli, Dialekt-Vorträge, Quartette usw.

„Kirmes“,

humoristisches Tonstück von Alfred Lorenz.

Zweite Abteilung.

Große internationale Elite-Gala-Parade-Variété-
Extravorstellung!

Mr. Jungmann, Ventriloquist, mit seinen künstlichen Menschen.

Große Attraktion!!

Mr. Abraham Abambafinga, Nigger-Songs.

Großes Ballet-Divertissement.

- a) Gavotte des enfants „Heimliche Liebe“, gesungen und getanzt
von 8 Damen des Ballets.
- b) Valse bleue de Paris, getanzt von Mlle. Kling-Klang und
Mr. Bélegri.

Gisela Cercos, internationale Sängerin.

Die fideleu S, verdoppeltes Udel-Quartett aus Wien.

Dritte Abteilung.

Einmaliges Ensemble-Gastspiel des Gesamtpersonals
des Krähwinkler Stadt- und National-Theaters

unter persönlicher Leitung des Direktors, sowie mit eigener Ausstattung
und Haus-Keim-Orchester.

Großes Sensationslebensbild!

Großes spanisches Kostümstück!

Don Carlos oder Der Infant von Spanien

oder: Der unnatürliche Sohn.

Dramatische Tragödie in 5 Akten von Friedrich Freiherr v. Schiller
bearbeitet von einem andern deutschen Dichter.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Der Direktor.
Elisabeth, seine Gemahlin . . .	Fifi Knispel-Krause.
Don Carlos, Kronprinz	* * *
Alexander Farnese	Paul Helfer.
Infantin Klara Eugenia	Mizzi Kleinlich.
Herzog von Olivarez	Theodora Kummer.
Marquisin von Mondekar	Isa Benscher.
Prinzessin von Eboli	Hertha Füllsel.
Gräfin Fuentes	Thedi Meyer.
Marquis von Posa	Maurice Sonnensteck.
Herzog von Alba	Kilian Schwampe.
Graf von Lerma, Oberster	Heinz Ähnlich.
Herzog von Feria	Oskar Kullrich.
Herzog von Sidonia	Hugo Notmann.
Don Raimond von Taxis	Isidor Fehler.
Domingo, Priester	Ernst Brieowitz.
Der Großinquisitor	Alexander Nichtda.
Der Prior	Artur Schwimmer.
Ein Page	Annie Hübsch.
Don Ludwig Mercado, Arzt	Wenzel Pospischill.

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache und verschiedene stumme Personen.

* * * Don Carlos: Siegfried Schwachlowsky vom Kurtheater in Posenuß als Gast.

I. Akt: Die Schranken des Jahrhunderts. (Königl. Garten.)

II. Akt: Das Briefgeheimnis des Priesters. (Königl. Thronsaal.)

III. Akt: Das Leben ist doch schön. (Königl. Kabinett.)

IV. Akt: Der Tod im Kerker. (Königl. Gefängnis.)

V. Akt: Die Schrecken der spanischen Inquisition. (Königl. Vorzimmer.)

Großes Tableau!

Schluß-Apotheose:

Großes Tableau!

Im Tode vereint.

Lebendes Bild mit Musikbegleitung und bengalischer Beleuchtung.

C. S. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.